

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 62

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 15. März  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 15 mars  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 62

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-  
preise: 40 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 62

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Stundung für eine Eisenbahn.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titeleigentümer, werden hiermit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung auferufen folgende Werttitel, ausgestellt:

##### a) Von der Hauptbank in Luzern:

1. Sparheft Nr. 1361, lautend auf Josef Lütolf, von Schötz, in Bubikon, haltend auf 30. Januar 1917 Fr. 150. 03.
2. Kassaschein Nr. 42831, lautend auf Magdalena Sander, von Mailand, in Luzern, haltend auf 13. September 1915 Fr. 54. 58.
3. Kassaschein Nr. 54932, lautend auf Daniele Cremona, von Venegono-Superiore, in Luzern, haltend auf 27. November 1914 Fr. 161. 80.
4. 4% Obligation Nr. 49820, Fr. 500, vom 30. Mai 1913, lautend auf Alois Anton Schmid, von Küssnacht, in Schachen-Werthenstein, mit Coupons Nr. 4—10, pro 30. Mai 1917/1923.
5. 4% Obligation, Nr. 53346, Fr. 1000, vom 28. Januar 1914, lautend auf Witwe Franziska Enzmann-Hurni, von Flühli, in Schüpheim, mit Coupons Nr. 7—10, pro 28. Januar 1918/1924.
6. Sparheft Nr. 39140, lautend auf Johann Kronenberg, von und in Nebikon, haltend auf 10. Juli 1917 Fr. 104. 72.
7. Kassaschein Nr. 36742, lautend auf Anton Suppiger, Kutscher, von Ufhusen, in Cannes, haltend auf 16. Oktober 1911 Fr. 3000.

##### b) Von der Filiale Willisau:

8. Kassaschein Nr. 3954, lautend auf Jakob Wyss, von Alberswil, in Ettiswil, haltend auf 13. Februar 1917 Fr. 602. 89.

##### c) Von der Filiale Hochdorf:

9. Kassaschein Nr. 1497, lautend auf Johann Brunner, von Römörswil, in Ballwil, haltend auf 21. November 1916 Fr. 1217. 23.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, ansonst dieselben totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 98\*)

Luzern, den 7. März 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abgezählten Schuldbriefes für Fr. 380 auf Konrad Huggenberger, von und in Niederwil-Adlikon, zugunsten des Johannes Hahlützel, wohnhaft gew. an der Eisengasse 5, in Zürich (letzthekannt Gläubiger: Margaretha Maria Hahlützel, wohnhaft Kämbelgasse, in Zürich, und Otto Hahlützel, wohnhaft Rennweg 44, in Zürich; letzthekannt Schuldner: Konrad Huggenberger, Landwirt, in Niederwil), datiert den 5. April 1880, oder wer sonst über den Schuldbrief Auskunft gehen kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Gerichtskanzlei von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 106\*)

Winterthur, den 12. März 1918.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Beschluss vom 18. Januar 1918, hat die II. Kammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufruf den Kaufschuldbrief für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 900) auf Jakob Meier, Johannessen sel. Sohn, von Glattfelden, zugunsten der Barbara geb. Amberg, Ehefrau des Heinrich Müller, von Bülach, d. d. 26. Oktober 1875 (letzter bekannter Schuldner: Rudolf Dänki-Fritschi, Kaspar sel., im Steinthoden, Glattfelden; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Frei, Aufseher, in Rorbas), kraftlos erklärt und die Löschung bewilligt. (W 107)

Bülach, den 14. März 1918.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Auf erfolgte Eingänge des Grundbuchamtes Eschenz hat das Bezirksgericht Steckborn unterm 28. Februar 1918 beschlossen: Es seien die allfälligen Inhaber der folgenden Pfandtitel des Grundbuchamtes Eschenz, nämlich:

1. Schuldbrief für Fr. 848. 48, Bd. F, pag. 283, Nr. 1831, d. d. 19. Dezember 1826. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, jünger, Rheinklingen, letzter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, Rheinklingen. Ursprünglicher Gläubiger: Ev. Spitalamt Diessenhofen, zuletzt bekannte Gläubigerin: evangelische Armenpflege Diessenhofen.
2. Schuldbrief für Fr. 700, Bd. G, pag. 72, Nr. 1941, d. d. 28. April 1828. Ursprünglicher Schuldner: Heinrich Küng, jung, Bleuelhausen, letzter Schuldner: Jakob Küng, Schreiner, Bleuelhausen, ursprünglicher Gläubiger: Joh. Georg Schmid, zum «Hirschen», Stein a. Rh.; zuletzt bekannter Gläubiger: Schulfonds Kaltenbach.
3. Schuldbrief für Fr. 848. 48, Bd. G, pag. 209, Nr. 2078, d. d. 15. Dezember 1829. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, von Rheinklingen, letzter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, Rheinklingen. Ursprüngliche Gläubigerin: Evangelische Spitalpflege Diessenhofen, zuletzt bekannte Gläubigerin: Evangelische Armenpflege Diessenhofen.
4. Schuldbrief für Fr. 318. 04, Bd. J, pag. 300, Nr. 2789, d. d. 9. November 1835. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, Schwäblis, Rheinklingen, zuletzt bekannter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, Rheinklingen. Ursprünglicher Gläubiger: Joh. Rud. Wegelin, zum «Rehbock», Diessenhofen, zuletzt bekannte Gläubigerin: Evangelische Armenpflege Diessenhofen.
5. Schuldbrief für Fr. 848. 48, Bd. K, pag. 317, Nr. 3091, d. d. 26. März 1838. Ursprünglicher und letzter Schuldner: Konrad Vetterli, Bauer, Rheinklingen. Ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Peter Sulger, Büel, Stein a. Rh.
6. Schuldbrief für Fr. 636. 36, Bd. L, pag. 291, Nr. 3413, d. d. 6. April 1840. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, Schwäblis; letzter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, beide in Rheinklingen. Ursprünglicher Gläubiger: Joh. Konrad Schmid, zum neuen Bau, Stein a. Rh.; letzter Gläubiger: J. R. Girsperger, Unterstammheim.
7. Schuldbrief für Fr. 636. 36, Bd. N, pag. 86, Nr. 3347, d. d. 3. März 1843. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, letzter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, beide in Rheinklingen. Ursprünglicher Gläubiger: Heinrich Graf, Metzger, Stein a. Rh.; letzter Gläubiger: J. Winder, Fruchthändler, ebenfalls in Stein a. Rh.
8. Schuldbrief für Fr. 127. 27, Bd. O, pag. 12, Nr. 4045, d. d. 6. Februar 1844. Ursprünglicher Schuldner: Heinrich Meier, Mühlemacher, Nergeten, letzter Schuldner: Konrad Meier, Sohn, Nergeten. Ursprünglicher Gläubiger: Evangelischer Schulfonds Weiningen, letzter Gläubiger: J. Konrad Arbenz, Stein a. Rh.
9. Schuldbrief für Fr. 636. 36, Bd. O, pag. 185, Nr. 4292, d. d. 1. April 1845. Schuldner: Konrad Vetterli, Rheinklingen, Gläubiger: J. Arhenz, Friedensrichter, Feuerthalen.
10. Schuldbrief für Fr. 140, Bd. O, pag. 190, Nr. 4301, d. d. 6. Mai 1845. Schuldner: Joh. Bölsterli, Wagenhausen; Gläubigerin: Armengutsverwaltung Wagenhausen.
11. Schuldbrief für Fr. 1696. 96, Bd. O, pag. 234, Nr. 4404, d. d. 15. Oktober 1845. Ursprünglicher Schuldner: Konrad Vetterli, Witwe, letzter Schuldner: Jakob Vetterli, Schwäblis, beide in Rheinklingen. Gläubiger: Dr. Brunner, Diessenhofen, letzter Gläubiger: A. Wegeli, Stadtmann, Diessenhofen.
12. Schuldbrief für Fr. 318. 18, Bd. O, pag. 465, Nr. 4822, d. d. 3. Mai 1848. Schuldner: Johannes Isler, Wagenhausen; Gläubigerin: Armenpflegschaft Wagenhausen.
13. Schuldbrief für Fr. 424. 24, Bd. P, pag. 457, Nr. 360, d. d. 21. April 1852. Ursprünglicher Schuldner: Christian Vetterli, Förster, Bleuelhausen, letzter Schuldner: Jakob Küng, Baner, Bleuelhausen. Ursprünglicher Gläubiger: Armenfonds Kaltenbach, letzte Gläubigerin: Kirchspielsarmenpflege Burg.
14. Schuldbrief für 50 Gulden, Bd. P, pag. 496, Nr. 451, d. d. 29. Juli 1852. Schuldner: Konrad Ulrich, Zimmermann, Wagenhausen. Gläubiger: J. Sulger, Tierarzt, Stein a. Rh.
15. Schuldbrief für Fr. 636, Bd. Q, pag. 32, Nr. 505, d. d. 11. November 1852. Schuldner: Jakob Hui, Küfer, Wagenhausen. Gläubiger: J. Meier, zur «Harfe», Stein a. Rh.
16. Ueberbesserungsbrief für Fr. 300, Bd. Q, pag. 176, Nr. 759, d. d. 7. Januar 1854. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Rihl, Sesselmacher, Wagenhausen, letzte Schuldner: Erben der Anna Vetterli, v. Nussbaumen. Gläubiger: J. Sulger, Tierarzt, Stein a. Rh.
17. Schuldbrief für Fr. 1060, Bd. Q, pag. 348, Nr. 1057, d. d. 10. Februar 1855. Schuldner: Jakob Vetterli, Paulis, Wagenhausen. Ursprünglicher Gläubiger: Johann Aherli, Winterthur; letzter Gläubiger: Richard Loewe, Zollikon.
18. Schuldbrief für Fr. 2100, Bd. R, pag. 160, Nr. 1429, d. d. 27. Juli 1857. Schuldner: Jos. Ullmann, Schneidermeister, Eschenz. Gläubiger: Daniel Hanhart, Uhrenmacher, Steckhorn.
19. Schuldbrief für Fr. 26,000, Bd. R, pag. 164, Nr. 1440, d. d. 24. August 1857. Schuldner: Joh. Wyler, Uerschhausen. Ursprüngliche Gläubigerin: Ersparniskasse der Stadt St. Gallen, letzte Gläubigerin: Thurgauische Hypothekenhank, Frauenfeld.
20. Schuldbrief für Fr. 100, Bd. R, pag. 138, Nr. 1360, d. d. 21. April 1857. Schuldner: Ulrich Ammann, Stein a. Rh. Gläubiger: Jos. Wüger, Gerber, Steckhorn.
21. Schuldbrief für Fr. 1000, Bd. R, pag. 180, Nr. 1460, d. d. 5. November 1857. Schuldner: Jakob Huber, jünger, Kaltenbach. Gläubiger: J. Singer, Stadtrat, zum «Rosenkranz», Stein a. Rh.
22. Schuldbrief für Fr. 1650, Bd. R, pag. 389, Nr. 1808, d. d. 11. August 1860. Schuldner: Karl Diener, Weber, Eschenz. Gläubiger: Jakob Graf, zum «Schäfli», Stein a. Rh.
23. Ueberbesserungsbrief für Fr. 500, Bd. S, pag. 119, Nr. 2082, d. d. 3. April 1863. Schuldner: Joh. Weber, Martins, Eschenz. Gläubigerin: Bürgergemeinde Eschenz.
24. Schuldbrief für Fr. 400, Bd. S, pag. 501, Nr. 2953, d. d. 9. Februar 1866. Schuldner: Caspar Hofmann, Feldi. Gläubigerin: Gemeinde Feldi.
25. Schuldbrief für Fr. 500, Bd. T, pag. 65, Nr. 3165, d. d. 2. Oktober 1866. Schuldner: Jakob Harder, Jägers, Uerschhausen. Gläubiger: J. Rüttimann, Gemeindegemein, Nussbaumen.
26. Schuldbrief für Fr. 1000, Bd. T, pag. 96, Nr. 3212, d. d. 8. Februar 1867. Schuldner: Konrad Geuggis, Löwenwirt und Gemeinderat, Eschenz. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
27. Schuldbrief für Fr. 8000, Bd. T, pag. 257, Nr. 3447, d. d. 8. April 1868. Schuldner: Käsegesellschaft Eschenz. Ursprünglicher Gläubiger: J. Schoop-Vonderwäler, Dozwil; letzte Gläubigerin: Marie Altwegg, Frauenfeld.

28. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. T, pag. 376, Nr. 3632, d. d. 3. Februar 1869. Schuldner: Johs. Eberli, Schreiner, Nussbaumen. Gläubiger: Daniel Menninger, Wolfskehlen b. Steckborn.
29. Schuldbrief für Fr. 250, Bd. U, pag. 338, Nr. 4421, d. d. 7. Juni 1872. Schuldner: Jakob Vetterli, Oeler, Wagenhausen. Ursprüngliche Gläubigerin: Frau Anna Aberle-Sulzer, Winterthur, und zuletzt bekannter Gläubiger: Richard Loewe, Kaufmann, Zollikon.
30. Schuldbrief für Fr. 10,000, Bd. U, pag. 392, Nr. 4589, d. d. 9. November 1872. Schuldner: Jakob Wüger, zur Sonne, Hüttwilen. Gläubigerin: Witwe M. Büel-Wüger, zur untern Mühle, Stein a. Rh.
31. Schuldbrief für Fr. 500, Bd. V, pag. 23, Nr. 4847, d. d. 21. Februar 1874. Schuldner: Joh. Eberli, Schreiner, Nussbaumen; Gläubiger: Daniel Menninger, Wolfskehlen, Steckborn.
32. Ueberbesserungsbrief für Fr. 500, Bd. V, pag. 23, Nr. 4848, d. d. 21. Februar 1874. Schuldner: Marie Farnet geb. Keller, Oberstammheim. Gläubigerin: Leihkasse Stammheim.
33. Ueberbesserungsbrief für Fr. 2000, Bd. V, pag. 315, Nr. 5462, d. d. 24. März 1876. Schuldner: Heinrich Hagmann, Sohn, Hüttwilen. Gläubiger: Heinrich Hagmann, Vater, Hüttwilen.
34. Schuldbrief für Fr. 800, Bd. W, pag. 70, Nr. 5854, d. d. 7. April 1877. Schuldner: Karl Haag, zum «Morgenstern», Hüttwilen. Gläubigerin: Haagsche Pflegekommission, Hüttwilen.
35. Schuldbrief für Fr. 50, Bd. W, pag. 117, Nr. 5951, d. d. 6. Juli 1877. Schuldner: Jakob Vetterli, Weber, im Schloss, Wagenhausen. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
36. Schuldbrief für Fr. 5000, Bd. W, pag. 156, Nr. 6031, d. d. 26. Oktober 1877. Schuldner (ursprünglicher): Vinzenz Roth, Zimmermeister, Eschenz. Zuletzt bekannte Schuldner: Kinder des Joh. Bal, Zimmermeister, Eschenz. Gläubiger: Heinrich Oechsli, Sohn, Stein a. Rh.
37. Schuldbrief für Fr. 1300, Bd. W, pag. 199, Nr. 6119, d. d. 11. Januar 1878. Schuldner: Konrad Widler, Vorsteher, Rheinklingen. Gläubigerin: Schulpflegschaft Rheinklingen.
38. Schuldbrief für Fr. 8000, Bd. W, pag. 347, Nr. 6386, d. d. 11. Oktober 1878. Ursprünglicher Schuldner: Emanuel Strasser, jünger, Nussbaumen, zuletzt bekannter Schuldner: J. Rüttimann, alt Friedensrichter, Nussbaumen. Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
39. Schuldbrief für Fr. 1200, Bd. X, pag. 103, Nr. 6724, d. d. 30. Januar 1880. Schuldner: Konrad Vetterli-Ochsner, Kaltenbach, Gläubigerin: Katharina Störchlin, Stein a. Rh.
40. Schuldbrief für Fr. 6500, Bd. X, pag. 225, Nr. 6872, d. d. 8. Oktober 1880. Ursprüngliche Schuldnerin: Regina Burger-Wattlinger, Hüttwilen, zuletzt bekannter Schuldner: Daniel Febr, Hüttwilen. Gläubigerin: Schulpflegschaft Hüttwilen.
41. Schuldbrief für Fr. 150, Bd. X, pag. 372, Nr. 7048, d. d. 21. Februar 1881. Schuldner: Jakob Vetterli, Oeler, Wagenhausen. Gläubiger: Schomattfonds Wagenhausen.
42. Schuldbrief für Fr. 1000, Bd. X, pag. 384, Nr. 7063, d. d. 12. März 1881. Ursprünglicher Schuldner: Jakob Isler, im Gyger, Kaltenbach, zuletzt bekannter Schuldner: Johs. Isler, Schindlers, auf dem Rain, Kaltenbach. Gläubiger: L. Störchlin, Präsident, Stein a. Rh.
43. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. X, pag. 514, Nr. 7284, d. d. 10. Februar 1882. Schuldner: Konrad Widler, Vorsteher, Rheinklingen. Gläubigerin: Bürgergemeinde Rheinklingen.
44. Schuldbrief für Fr. 15,000, Bd. Y, pag. 254, Nr. 7706, d. d. 6. Juli 1883. Schuldner: Konrad Oderholz, Hauptmann, Wagenhausen. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
45. Ueberbesserungsbrief für Fr. 1500, Bd. Y, pag. 280, Nr. 7760, d. d. 8. September 1883. Schuldner: Konrad Oderholz, Hauptmann, Wagenhausen. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
46. Schuldbrief für Fr. 700, Bd. Y, pag. 299, Nr. 7788, d. d. 10. November 1883. Schuldnerin: Witwe Elisabetha Oderholz, Ulrichs, im Büchel, Wagenhausen. Gläubigerin: Armenpflegschaft Wagenhausen.
47. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. Y, pag. 385, Nr. 7913, d. d. 24. Mai 1884. Schuldnerin (ursprüngliche): Ursula Meier, Konrads, Stein; zuletzt bekannter Schuldner: Karl Herold, Bäcker, Stein. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
48. Schuldbrief für Fr. 2200, Bd. Y, pag. 466, Nr. 8005, d. d. 7. November 1884. Schuldner: Konrad Widler, alt Vorsteher, Rheinklingen. Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden.
49. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. Z, pag. 15, Nr. 8057, d. d. 9. Januar 1885. Schuldner: Jak. Eberli, Johannesen, Nussbaumen. Gläubigerin: Leihkasse Stammheim.
50. Ueberbesserungsbrief für Fr. 200, Bd. Z, pag. 183, Nr. 8298, d. d. 29. Januar 1886. Schuldner: Geschwister Katharina, Susanna und Konrad Senn, im Staad, Eschenz. Gläubiger: Jakob Senn, vertreten durch Waisenamt Eschenz.
51. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. Z, pag. 480, Nr. 8674, d. d. 24. November 1887. Schuldner: Justus Ullmann, Zimmermann, Eschenz. Gläubiger: L. Störchlin, Präsident, Stein a. Rh.
52. Schuldbrief für Fr. 750, Bd. A 1, pag. 313, Nr. 9174, d. d. 5. Februar 1890. Schuldner: Jakob Hagen-Wiesmann, Hüttwilen. Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld.
53. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. A 1, pag. 324, Nr. 9189, d. d. 7. März 1890. Schuldner: Abraham Huber, Etwilen. Gläubiger: Jakob Erzinger, Gemeindeammann, Kaltenbach.
54. Schuldbrief für Fr. 1200, Bd. B 1, pag. 11, Nr. 9438, d. d. 29. Mai 1891. Schuldner: Josef Hagen, Messmers Kinder, Hüttwilen. Gläubiger: Katholischer Armenfonds Hüttwilen.
55. Schuldbrief für Fr. 1000, Bd. B 1, pag. 14, Nr. 9442, d. d. 29. Mai 1891. Schuldner: Johannes Vetterli, Vogts, Rheinklingen. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.
56. Schuldbrief für Fr. 2200, Bd. B 1, pag. 207, Nr. 9769, d. d. 28. Oktober 1892. Schuldner: Arnold Keller, Bäcker, Kaltenbach. Gläubiger: A. Büel, Hauptmann, zur untern Mühle, Stein a. Rh.
57. Schuldbrief für Fr. 250, Bd. C 1, pag. 11, Nr. 10364, d. d. 24. Mai 1895. Schuldner: Heinrich Stiefel, Weibels, Kaltenbach. Gläubiger: Jak. Erzinger, Gemeindeammann, Kaltenbach.
58. Schuldbrief für Fr. 3800, Bd. C 1, pag. 214, Nr. 10726, d. d. 8. Mai 1896. Ursprüngliche Schuldner: Franz Karl Rüegg und Frau Karolina, in Wagenhausen; zuletzt bekannter Schuldner: Joachim Kunder, Wagenhausen. Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
59. Schuldbrief für Fr. 1800, Bd. C 1, pag. 398, Nr. 11094, d. d. 29. Mai 1897. Schuldnerin: Witwe Tschan, Eschenz. Gläubiger: Waisenamt Eschenz, namens der Kinder des Georg Tschan.
60. Schuldbrief für Fr. 23,000, Bd. D 1, pag. 283, Nr. 11588, d. d. 11. März 1899. Ursprünglicher Schuldner: Cölestine Weber, von Wollmatingen; zuletzt bekannte Schuldnerin: Anna Schneider, von Gossau (Kt. Zürich). Gläubiger: Leonhard Störchlin, Stein a. Rh.

61. Ueberbesserungsbrief für Fr. 4000, Bd. G 1, pag. 11, Nr. 13349, d. d. 28. Mai 1906. Schuldner: Karl Holz, Bäcker, Echenz. Gläubiger: Oberst Arnold Büel in Basel, aufgefordert, ihre Rechte auf diese Titel innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Echenz anzumelden; widrigenfalls dieselben als entkräftet erklärt werden. (W 1089) Frauenfeld, den 14. März 1918. Bezirksgerichtskanzlei Steckborn: J. Baumberger, Fürsprecher.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, angegangen den 20. September 1916, haftend auf «Kellenhof» in Kriens, errichtet von Alfred Felber. Die Katasterschätzung der Unterpfandliegenschaft beträgt Fr. 60,300. Der aufgerufene Schuldbrief hat einen Kapitalvorgang von Fr. 60,000.

Der Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (Art. 870 Z. G. B.) (W 1099) Kriens, den 13. März 1918. Der Amtsgerichtspräsident: G. Theller.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

### Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenwaren, Bänder, usw. — 1918. 11. März. Friedrich Boeck, von Zürich, in Zürich 7, und Alfred Marx, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **F. Boeck & Cie.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. Juni 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Boeck und Kommanditär ist Alfred Marx, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Seidenwaren, Bänder, Stickereien, Pochettes, Foulards. Löwenstrasse 25. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma «Marx & Co.» in Zürich 1.

Schuhwaren. — 11. März. Die Firma **E. Steiner-Röllli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 8. November 1909, Seite 1861) wird abgeändert in **Eduard Steiner**. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 4, Ankerstrasse 38/40. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Natur des Geschäftes: Schuhwaren en gros.

Bankgeschäft. — 11. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Julius Bär & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1917, Seite 1477) ist Witwe Bertha Hirschhorn-Ulrich ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Die beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter: Julius Bär, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. jur. Hans Ernst Caspar Mayenfisch, von Zürich, in Zürich 1, führen das Geschäft: Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 48, als Kollektivgesellschaft weiter. Die Einzelprokura von André Heer, von Glarus, in Zürich 7, sowie die Kollektivprokuren: Ernst Joseph, von Zürich, in Zürich 8, und Emil Friedrich Haeblerli, von Mühenbuchsee (Bern), in Zürich 8, werden bestätigt. Eine weitere Kollektivprokura wird erteilt an Max Kuhn, von Zürich, in Zürich 8. Die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

Technische Vertretungen; Metall- und Hüttenerzeugnisse, usw. — 11. März. Die Firma **O. Brandenberger, Ingenieur**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1213), Ingenieur-bureau, technische Vertretungen, Metall- und Hüttenerzeugnisse, Giesserei, ist infolge Ueberganges des Unternehmens an die «Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metall-Giesserei und Hüttenprodukte», in Zürich, erloschen.

11. März. Unter der Firma **Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metall-Giesserei und Hüttenprodukte** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 28. Februar 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Metall- und Hüttenprodukten, den Betrieb einer Giesserei und die Fabrikation und den Vertrieb von chemischen Metallprodukten. Sie ist auch befugt, sich an Unternehmungen auf verwandtem Gebiete zu betätigen oder zu beteiligen. Die Gesellschaft bezweckt sodann in besonderer die Ausnützung des Spezialverfahrens des O. Brandenberger, Ingenieur, in Zürich, auf dem Lizenzwege. Die Gesellschaft erwirbt von der Firma O. Brandenberger, Ingenieur, in Zürich 6, gemäss besonderem Vertrag ihre beiden Fabrikbetriebe. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 2 bis 5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und erlässt die ihm gutsehenden Anordnungen hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung. Als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich Geschäftsführer ist bestellt: Oscar Brandenberger, Ingenieur, von Russikon, in Zürich 6. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Zepelinstrasse 12, Zürich 6.

11. März. Unter der Firma **Verband Schweizerischer Marmorwerke (Union des Usines marbrières Suisses)** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. Januar 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die umfassende Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen werden, die in der Schweiz ein Marmorwerk selbständig betreiben. Personen oder Firmen, die der Genossenschaft beitreten wollen, haben sich beim Vorstand schriftlich anzumelden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme, nachdem er den Mitgliedern unter Einräumung einer angemessenen Frist Gelegenheit gegeben hat, sich über das Aufnahmegesuch vernehmen zu lassen. Wird ein Aufnahmegesuch ablehnend beschieden, so hat auf die Berufung des Abgewiesenen die Generalversammlung zu entscheiden. Die Mitgliedschaft beginnt nach Leistung der vorgeschriebenen Kautions- und Abgabe einer Erklärung über die Anerkennung der Statuten und Reglemente. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluss, sowie durch Aufgabe des Geschäftes, bzw. Auflösung und Liquidation der Firma. Der freiwillige Austritt ist auf Schluss des Kalenderjahres zulässig, wenn das betreffende Mitglied der Genossenschaft zwei Jahre angehört hat; die Kündigung hat sechs Monate vorher durch eingeschriebenen Brief an den Präsidenten zu erfolgen. Erlischt die Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, so verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Bei Austritt infolge Geschäftsaufgabe oder infolge Todes hat das betreffende Mitglied, bzw. dessen Erben, Anspruch auf seinen Anteil am Reinvermögen der Genossenschaft. Bei Uebergang eines Geschäftes auf einen andern Inhaber tritt der Geschäftsnachfolger in die Rechte und Pflichten des bisherigen Mitgliedes ein, sofern er sich innert zwei Monaten seit der Uebernahme zum Beitritt anmeldet und als Mitglied aufgenommen wird. In diesem Falle wird dem früheren Mitglied, bzw. dessen Erben, der Anteil am Genossenschaftsvermögen nicht herausgegeben. Bis Ende 1918 wird kein Eintrittsgeld erhoben. Vom 1. Januar 1919 an zahlen neu eintretende Mitglieder ein Eintrittsgeld von mindestens Fr. 25. Das Eintrittsgeld ist jedes Jahr, auf Antrag des Vorstandes, von der Generalversammlung im Verhältnis des Gesellschaftsvermögens neu festzusetzen. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag zu entrichten, und zwar Fr. 25, zuzüglich Fr. 1 pro Arbeiter. Nöti-

genfalls kann auf Antrag des Vorstandes der Jahresbeitrag erhöht werden. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder für Genossenschaftsschulden ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder je zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Alexander Schmidt, sen., von und in Dietikon, Präsident; Evasio Rusconi, von Stabio (Tessin), in Neuenburg, Vizepräsident; Hans Gerodetti, von und in Aarau, Aktuar; Fritz Kirschbaum, in Zürich, in Zürich 7, Kassier, und Paul Zwycilin, von Arlesheim (Baselstadt), in Basel, Beizitzer; alle Inhaber von Marmorgeschäften. Geschäftslokal: Neptunstrasse 52, Zürich 7.

**Baumwolle und Baumwollabfälle.** — 11. März. Die Firma **Josef Basler & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1916, Seite 229), Import von Baumwolle und Baumwollabfällen, Gesellschafter: Josef Basler und Mina Petrzilka-Basler, und damit die Prokura Johann Alois Maeh, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Basler & Co. Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1916, Seite 997), und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

**Futtermittel und Landesprodukte.** — 11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Furrer & Isler** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917, Seite 1309), Gesellschafter: Hans Furrer und Robert Isler, Handel in Futtermitteln und Landesprodukten en gros und en gros, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Furrer» in Oerlikon.

**Modewaren.** — 11. März. Die Firma **Lutz & Thomer** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 317), Modewaren en gros, Gesellschafter: Johannes Lutz und Caspar Thomer, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Lutz» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

**Süßfrüchte, Likör und Weine.** — 11. März. Inhaberin der Firma **Maria Nido** in Winterthur ist Maria Nido geb. Dall'ora, von Parona (Italien), in Winterthur. Handel in Süßfrüchten, Likör und Wein. Markt-gasse Nr. 64. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Attilio Nido. Zwischen den genannten Ehegatten besteht gesetzliche Gütertrennung.

**12. März. Sennereigenossenschaft Iberg** in Iberg-Seen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 23. Juli 1908, Seite 1325). In ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1918 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Solange die Auflösung nicht beschlossene ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Ende April oder Ende Oktober nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung frei. Die Lieferung von Milch ist auch Nichtgenossenschaffern gestattet, unter der Bedingung, dass die Milch von der ersten Lieferung an das laufende Jahr ununterbrochen gebracht werde; will ein solcher Milchlieferant für das folgende Jahr seine Milch anderweitig verwerten, so ist er hierfür auf 30. April oder 30. Oktober an eine dreimonatige Kündigung gebunden. Rudolf Hofmann und Johannes Stutz sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Als Aktuar wurde gewählt: Adolf Stutz, und als Quästor: Armin Zehnder, beide von und in Seen, Landwirte von Beruf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

**Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei.** — 12. März. Firma **R. Schwarzenbach, vormals Hummel & Cie.** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 259). Der Prokurist Carl Hummel-Weisser in Wädenswil ist Bürger von Wädenswil.

**Trikotagen, Schürzen, Wäsche.** — 12. März. Die Firma **Leopold Apter** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014) verzeigt als Geschäftslokal: Bäckerstrasse 51, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Kunstwollefabrikation.** — 12. März. Die Firma **Gebrüder Glass** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1916, Seite 1633) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Altstetten, Bucherenstrasse 20. Der Gesellschafter Schlama Glas-Zimmer wohnt nimmehr in Zürich 4.

**12. März. «Elektra» Fabrik thermoelektrischer Apparate** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 235). Die Unterschriften von Albert Gemperle-Beckh und Heinrich Wintsch sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nimmehr: Johann Dübi, von Aetingen, Direktor, in Gerlafingen. Vizepräsident desselben ist Emil Bodener, von Solothurn, Ingenieur, in Solothurn, welche kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Firma zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Gesellschaft befugt sind.

**Apparate der Baubranche usw.** — 12. März. Unter der Firma **Sanitas A.-G. (Sanitas S.-A.)** hat sich in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 8. März 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Handel in Apparaten aller Art, insbesondere den Handel in Apparaten der Baubranche. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern, sowie die ihr gehörenden Immobilien mit Grundpfandrechten zu belasten; sie kann sich auch an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Übernahme in Aktiven und Passiven des bisher von der Genossenschaft «Sanitas Zürich 4» geführten Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann überdies noch andere Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates, Hans Merker, Kaufmann, in Zürich 7; der Vizepräsident: Karl Merker-Küpfer, Kaufmann, und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Fritz Merker-Pfister, Kaufmann, und Walter Merker-Arbenz, Kaufmann, letztere drei in und alle von Baden (Aargau). Ferner ist Einzelprokura erteilt an Felix Bauer, Kaufmann, von Bern, in Rütshilikon. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 52, Zürich 4.

**Eisen- und Metallwaren; Patentverwertungen.** — 12. März. Inhaber der Firma **J. Stocker** in Küssnacht ist Jakob Stocker, von Schönenberg, in Küssnacht. Export, Import und Kommission in Eisen- und Metallwaren; Patentverwertungen. In Goldbach.

**Passementerie, Mercerie, Tapissiererie.** — 12. März. Die Firma **Leopold Wilmersdorf** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 37. Februar 1915, Seite 255), Passementerie, Mercerie und Tapissiererie en gros, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Leopold Wilmersdorf» in Zürich 1.

Inhaberin der Firma **Wwe. Leopold Wilmersdorf** in Zürich 1 ist Witwe Catharina Wilmersdorf geb. Beseh, von Ibringen (Baden), in Zürich 1. Passementerie, Mercerie und Tapissiererie en gros. Kappellergasse 18. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leopold Wilmersdorf» in Zürich 1 übernommen.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

**Zivil- und Uniformschneiderei.** — 1918. 8. März. Die Firma **Stalder & Grossmann, Zivil- und Uniformschneiderei**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1017), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

**12. März.** Die Aktiengesellschaft unter der Firma **J. Athanasiou & Co. A.-G., Fabrik orientalscher Zigaretten**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1916, Seite 1663, und Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1918 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

**12. März.** Die **Ziegelei Zollikofen A. Marcuard A. G.** in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 311, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1918 ihre Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 510,000, eingeteilt in 510 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, tragend die Nrn. 1—510. Die übrigen früher publizierten Tatsachen werden durch die vorgenommene Statutenrevision nicht berührt.

**12. März.** Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Volksbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1918, Seite 173, und Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 4. März 1918 für die **Kreisbank Bern** Kollektivprokura erteilt an: Albert Althaus, von Lauperswil; Armin Messerli, von Utendorf; Hermann Rupp, von Mühlethal; Paul Schärer, von Bern, und Paul Stucki, von Gysenstein, alle in Bern.

## Bureau Biel

**Uhrenfabrikation.** — 9. März. Inhaber der Firma **Edgar Dubois** in Biel ist Edgar Dubois, von Loble und Chanx-de-Fonds, in Biel. Uhrenfabrikation; Champagneweg Nr. 2.

## Bureau de Neuveville

**Commerce de bois.** — 15. janvier. La société en nom collectif **A. Portner et Cie, à Neuveville** (F. o. s. du c. du 16 mars 1916, n° 64, page 421), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

## Bureau de Porrentruy

**12 mars.** Le chef de la maison **Sylvain Meyer Usines de Lorette, Fonderie & Ateliers de Constructions mécaniques, à Porrentruy**, est Sylvain Meyer, industriel, originaire de Delle (France), à Paris. Fonderie et constructions mécaniques générales.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aubonne

**1918. 11 mars.** Dans son assemblée générale du 27 février 1918, la **Société de fromagerie de Saubraz, société coopérative** dont le siège est à Saubraz (F. o. s. du c. du 25 août 1888, n° 97), a composé son comité comme suit: Albert Chappuis, de Lutry et Grandvaux, domicilié à Saubraz, président; Jules de Siebenthal, de Gessenay (Berne), domicilié aux Ursins rière Montherod, vice-président; Louis Rousson, de Saubraz, y domicilié, secrétaire-caissier; tous agriculteurs.

## Bureau de Cossonay

**11 mars.** Suivant statuts du 2 janvier 1918 et sous la dénomination **Société du Battoir à grains de Pampigny**, il a été fondé une société coopérative dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations. Son siège est à Pampigny et sa durée illimitée. Elle a pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'achat et l'exploitation d'autres machines agricoles. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, aux termes de l'article 689 du C. O. Le nombre des sociétaires est illimité et l'assemblée générale peut en tout temps recevoir de nouveaux membres; lesquels paient une finance d'entrée de fr. 5. Cette finance peut être modifiée. Les droits de sociétaire sont indivisibles; ils se transmettent par succession, donation ou cession, dans ces deux derniers cas moyennant approbation de l'assemblée générale. Ils peuvent rester propriété d'une hoirie aussi longtemps que le partage n'a pas eu lieu; lors de ce partage, le droit de sociétaire ne peut être attribué qu'à un seul des héritiers. Le droit d'un sociétaire décédé sans descendant direct est acquis à la société. La démission d'un sociétaire peut être donnée pour la fin d'un exercice annuel. Le démissionnaire n'a aucun droit à l'avoir social, droit des parts réservé. Si l'état de situation présentait un déficit, soit en capital, soit en compte annuel, le démissionnaire serait tenu au paiement de sa part à ces déficits. Il est créé un nombre illimité de parts de fondation, accessibles à toutes personnes capables de s'engager. Ces parts sont de fr. 25. Elles sont nominatives, extraites d'un registre à souche, signées du président et du secrétaire de la société et munies du sceau de celle-ci. Chaque sociétaire doit posséder au moins trois parts de fondation. Une de ces parts sera versée au fonds de réserve et il ne pourra jamais en être demandé le remboursement. Les parts ne donnent aucun droit à l'administration de la société, pas plus aux sociétaires qu'aux non-sociétaires. Leur transfert n'est valable, vis-à-vis de la société, que moyennant communication au comité et inscription à la souche. Les parts seront productives d'un intérêt de 4½ % d'an. Ce taux pourra être révisé en tout temps par la société. Les propriétaires de parts ne pourront pas en dénoncer le remboursement avant un délai de cinq ans dès la constitution de la société. A partir de ce délai, ce remboursement pourra être exigé de cinq ans en cinq ans, par tranche du quart du nombre total des parts remboursables moyennant que les personnes qui le demanderont soient propriétaires de la demie au moins de la totalité de ces parts. De son côté, la société pourra, en tout temps, par décision de l'assemblée générale, rembourser au pair tout ou partie des parts souscrites. Pour les remboursements partiels, les parts appelées au remboursement seront désignées par voie de tirage au sort. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité de direction et la commission de gestion. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, lesquels n'ont droit qu'à une voix chacun. Elle ne peut délibérer que lorsque la moitié plus un de ses membres sont présents. Elle est convoquée au moins 24 heures à l'avance par le comité ou sur la demande du dixième des membres ou de trois de ceux-ci si le nombre en est inférieur à trente. Les décisions sont prises à la majorité des voix. Toutefois, la majorité des deux tiers est nécessaire pour la révision des statuts et la dissolution ne pourra être décidée que par les trois quarts des membres. Le comité de direction est composé de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Le président ou le vice-président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société. La commission de gestion est composée de trois membres nommés chaque année par l'assemblée générale. Le fonds social comprend les immeubles et meubles dont la société est propriétaire. Un fonds de réserve est institué. Il est destiné à l'amortissement de la dette et à l'entretien des machines et bâtiments. Les comptes et le bilan de la société sont arrêtés chaque année au 31 décembre. Un budget est établi annuellement. Un arbitrage est prévu pour trancher les difficultés ou cas non spécifiés par les statuts. En cas de dis-

solution l'actif comme le passif seront répartis entre les parts de la société jusqu'à concurrence du capital émis, le surplus aux sociétaires, par égales portions entr'eux. La liquidation se fera par les soins d'un comité de trois membres nommés par l'assemblée générale. Le comité nommé par l'assemblée générale du 2 janvier 1918 est composé comme suit: Président: Alois Pittet, de Pampigny; vice-président: Charles Pittet, de Pampigny; secrétaire: Alfred Bussy, de Crissier; membres: Alfred Aubert, de Pampigny, et Emile Bussy-Pache, de Crissier; tous agriculteurs, domiciliés à Pampigny.

#### Bureau de Cully

Boulangerie, épicerie, etc. — 12 mars. La maison J. Bidlingmeyer, boulangerie, épicerie, à Chexbres (F. o. s. d. c. du 6 décembre 1887), est radiée par suite de décès du titulaire.

L'actif et le passif sont repris par Rosina née Steffen, veuve de Jules Bidlingmeyer, de Chexbres, son domicile, sous la raison R. Bidlingmeyer, à Chexbres. Boulangerie, épicerie, débit de sel. La maison donne procuration à Ami fils de Jules Bidlingmeyer, de Chexbres, son domicile.

#### Bureau d'Orbe

Vins. — 12 mars. La raison Palmir Bourgeois, à Ballaigues (F. o. s. d. c. du 31 mars 1885, n° 38, page 250, et 27 avril 1896, n° 118, page 487), commerce de vins, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Genf — Genève — Ginevra

Bois de menuiserie et d'ébénisterie et moulures. — 1918. 11 mars. Les procurations collectives conférées à Louis Julien Grasset et à Marc-Alexandre Michelot, par la maison Fischer et Cie, usine pour le débitage et le travail à façon des bois de menuiserie et d'ébénisterie et fabrique de moulures, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 27 février 1917, page 329), sont éteintes. De ce fait, la société sera engagée par la seule signature de l'associé-gérant indéfiniment responsable.

Denrées coloniales et vins. — 11 mars. La raison Vallade, à Genève (F. o. s. d. c. du 14 juillet 1885, page 481), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Pierre soit Clément Vallade et son fils Emile-Firmin-Auguste Vallade-Blanchet, tous deux de nationalité française, domiciliés au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale C. Vallade et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1907 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Vallade», ci-dessus radiée. Commerce de denrées coloniales et vins; 6, Boulevard James Fazy.

11 mars. Société Immobilière Rue Jean-Louis Hugon, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 14 novembre 1910, page 1946). Jacques Fontana, entrepreneur, de Mezzovico (Tessin), domicilié à Plainpalais, a été nommé administrateur, en remplacement de Madame veuve Jeannette Gathier-Vachoux, décédée. Siège social actuel: 4, Rue Bernard Dussaud.

11 mars. Société Immobilière de Carouge, association ayant son siège à Carouge (F. o. s. d. c. du 2 octobre 1906, page 1597). Edmond Meylan, régisseur, de Genève-Ville, domicilié à Pinchat, a été nommé président, en remplacement de Théodore Décombaz, lequel est radié.

#### Stundung für eine Eisenbahn

Der schweizerische Bundesrat hat mit Beschluss vom 8. März 1918 der Arth-Rigi-Bahn im Sinne der Art. 78—82 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen eine ausserordentliche allgemeine Stundung bis Ende 1918 gewährt und als Sachwalter Herrn Dr. F. Schumacher, Sekretär-Adjunkt des Eisenbahndepartements, bezeichnet. (V 12)

Bern, den 13. März 1918.

Schweizerisches Eisenbahndepartement.

#### Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

### Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41317. — 21. Februar 1918, 8 Uhr.

Mellwig & Cie, Fabrikation und Handel,  
Riehen (Schweiz).

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen.

## ROBUR

N° 41318. — 1<sup>er</sup> mars 1918, 8 h.

Moise Dreyfuss Fabrique Enila,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, fournitures d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tout objet servant à la réclame pour les dits articles.

W.A.C.

Nr. 41319. — 7. März 1918, 8 Uhr.

J. Gutersohn, Handel,  
Dietlikon (Schweiz).

Doppel raffiniertes Petrol.

J. Gutersohn's  
"ANTI-HARZOEL"  
Dietlikon.

Nr. 41320. — 7. März 1918, 8 Uhr.

G. H. Fischer, Zünd- & Fettwarenfabrik Fehrltorf, Fabrikation,  
Fehrltorf (Schweiz).

Zünd- und Fettwaren aller Art, Schnellglanzwische und  
Lederappretur, chemische Produkte und deren Ver-  
packung:



(Erneuerung von Nr. 9512).

Nr. 41321. — 7. März 1918, 8 Uhr.

Cigarettenfabrik Nilos A.-G., Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Tabakfabrikate.

## NILOS

Nr. 41322. — 7. März 1918, 8 Uhr.

Preiswerk Söhne, Handel,  
Basel (Schweiz).

Genuss- und Nahrungsmittel, Spezereien, Drogueriewaren,  
Wichsen, Seife und Waschartikel, Leuchtmaterialien.

## Pensez-y.

(Erneuerung von Nr. 9933).

Nr. 41323. — 7. März 1918, 8 Uhr.

Preiswerk Söhne, Handel,  
Basel (Schweiz).

Genuss- und Nahrungsmittel, Spezereien, Drogueriewaren,  
Wichsen, Seife und Waschartikel, Leuchtmaterialien.

## Denk daran.

(Erneuerung von Nr. 9934).

Nr. 41324. — 7. März 1918, 8 Uhr.

Preiswerk Söhne, Handel,  
Basel (Schweiz).

Genuss- und Nahrungsmittel, Spezereien, Drogueriewaren,  
Wichsen, Seife und Waschartikel, Leuchtmaterialien.

## Vergiss nicht.

(Erneuerung von Nr. 9952).

Nr. 41325. — 7. März 1918, 8 Uhr.

Preiswerk Söhne, Handel,  
Basel (Schweiz).

Genuss- und Nahrungsmittel, Spezereien, Drogueriewaren,  
Wichsen, Seife und Waschartikel, Leuchtmaterialien.

## N'oubliez pas.

(Erneuerung von Nr. 9953).

Nr. 41326. — 8. März 1918, 8 Uhr.

H. Moebius et fils, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Putzmittel zum Reinigen von Metallen, Glas, Marmor etc.

reconnue et appréciée  
comme la meilleure

### Crème de Nettoyage

pour tous métaux, verre  
marbre, etc. — Produit  
sans peine un brillant  
rapide et persistant.

Annoncen - Regio:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

## Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

### LISTE DES MEMBRES

MM.	Ch. MIVILLE, rue Petitot, 10. Téléphone 11.43.
Ed. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Eug. MOLL, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
G. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Jean PINGET, rue du Môle, 15. Téléphone 58.32.
Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.	M. PERRIN, rue du Rhône, 19. Téléphone 76.78.
H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.	Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 71.15.
Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.	Michel ROBINET, vil. Renée, Monchbrillant, 42. Téléphone 12.55.
Ed. FOLLINET, rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.	H. SESIANO, houl. Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ch. GUERCHET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	Ed. WOHLERS, rue Petitot, 2. Téléphone 42.11.
Aug. HERREN, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	

## Transport - Versicherungen

mit Einschluss des Kriegsrisikos besorgen

### RAMEL & KREBS, ZÜRICH

(810 Z) Vogelsangstrasse 25 — Telephon Hottingen 28.27 4111

General-Agentur für die deutsche Schweiz der in der Schweiz konzessionierten

## The Marine Insurance Co., Ltd., London

Gegründet 1836. — Aktienkapital und Reserven Lstg. 2,250,000

## Zürcher Ziegeleien in Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

### 7. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 16. März 1918, vormittags 10½ Uhr, ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1917, Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. (968 Z) 523.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis am 14. März a. c. gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden: im Betriebsbureau Giesshübelstrasse 58; Zürich 3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom Montag, den 4. März a. c. an im Bureau Giesshübelstrasse 58, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 28. Februar 1918.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.  
Der Delegierte: Hermann Keller.

## Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung Samstag, den 6. April 1918, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Lenzburg, eingeladen.

#### TRAKTANDENLISTE:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ratifikation der Beschlüsse des Verwaltungsrates bezüglich der Veräusserung unseres Liegenschaftsbesitzes im Kanton Schaffhausen etc. an die Conservenfabrik Hallau A. G. und die Verwendung der Gegenleistung.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918. (1511 Q) 694.

Der gedruckte Jahresbericht mit Bilanz und Bericht der Kontrollstelle kann von den Herren Aktionären vom 15. März an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen den Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben:

in Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt; in Basel: bei der Basler Handelsbank, bei Oswald & Co., Bankgeschäft, bei A. Sarasin & Cie.; in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse, bei der Hypothekbank; in Zürich: bei der Schweizer Kreditanstalt, bei der Eidgen. Bank A. G., bei der Wechselstube der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 15. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

## Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 unserer Aktien wird vom 13. März an mit

4 % = Fr. 20

an unserer Kasse eingelöst.

(1175 Z) 674 I

Zürich, den 12. März 1918.

Die Direktion.

## Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45. 95

Kriegssteuerverfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4778 Z) 2576

## Spar- & Leihkasse Huttwil

### Dividenden-Zahlung

Die Coupons pro 1917 unserer Aktien können von heute an mit

7 %

an unserer Kasse eingelöst werden. Zugleich wird eine Extra-Vergütung von 10% aus den Reserven vergütet. Es erhalten somit die Aktien von Fr. 100 Fr. 17 und diejenigen von Fr. 500 Fr. 85.

Gleichzeitig werden neue Aktien von Fr. 500 zum Preise von Fr. 600 ausgegeben, die bis Ende März einzuzahlen sind. Siehe Prospekt.

Huttwil, 11. März 1918.

Die Verwaltung.

## Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima — Capitale sociale L. 23,000,000, versato L. 19,500,000

Sede in Genova

I signori azionisti sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

il giorno 29 marzo 1918, alle ore 15.30, nella Sede Sociale in Genova, Via Leonardo Montaldo, 2, col seguente

#### ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione per l'anno 1917.
- 2° Relazione dei sindaci.
- 3° Presentazione del bilancio al 31 dicembre 1917 e deliberazioni relative.
- 4° Nomina di consiglieri. 685 (Uc 1861 G)
- 5° Nomina di tre sindaci effettivi e due supplenti per l'anno 1918 e determinazione della loro retribuzione.

Agli effetti dell'art. 6 dello statuto sociale, si rende noto che le banche autorizzate a ricevere il deposito delle azioni, che dovrà farsi entro il giorno 24 marzo 1918, sono le seguenti:

Banca d'Italia, Genova.  
Banca Commerciale Italiana, Genova, Milano, Torino.  
Société de Crédit Suisse, Zurigo, Basilea, Ginevra.

Genova, il 28 febbraio 1918.

Il consiglio d'amministrazione.

## „Météore“ S. A.

fabrication, achat et vente de produits pour l'horlogerie  
BIENNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le samedi 30 mars 1918, à 11 heures du matin, au local de la société, Rue Centrale 51, à Bienne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du vérificateur.
- 2° Présentation des comptes et bilan pour l'exercice 1917.
- 3° Répartition des bénéfices et décharge au conseil d'administration et à la direction. 687
- 4° Nomination du contrôle.

Le compte et bilan ainsi que le rapport du vérificateur sont déposés au bureau du soussigné dès le 18 mars 1918.

Bienne, le 14 mars 1918.

Pour le conseil d'administration,  
Le président:  
G. FEHLMANN, notaire.

## Emprunt hypothécaire 1<sup>er</sup> rang par délégations, Gubl-Cavin, à Montreux de frs. 700,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du sus-dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le samedi 30 mars 1918, à 10½ h. du matin, à la Banque de Montreux, à Montreux.

#### ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (632 M) 672

Montreux et Lausanne, le 11 mars 1918.

Les débiteurs: R. et E. Gubl-Cavin.

Les titulaires de l'emprunt:

Banque de Montreux. Bory de Cérenville & Co. Brandenburg & Co.

**Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Mittwoch, den 3. April 1918, vormittags 10½ Uhr, in unserem Bureau in Zürich, Neumühlequai 10, stattfindenden

**XXV. ordentlichen Generalversammlung**

höflichst eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme der Rechnung, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Beschlussfassung hinsichtlich des Jahresergebnisses.
2. Wahl der Kontrollstelle. 680 (1186 Z)

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht auf.  
Zürich, den 15. März 1918.

**Der Verwaltungsrat.**

**Schweizerische Kernstein-Industrie A.-G., in Biel****Ausserordentliche Generalversammlung**

Mittwoch, den 27. März 1918, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Bielerhof in Biel

**TRAKTANDEN:**

Beschluss und Konstatierung der Volleinzahlung des Aktienkapitals.  
Biel, 14. März 1918. (1503 Q) 696

**Der Verwaltungsrat.**

**Tribunal civil de la Gruyère**

Dans sa séance du 9 mars 1918, le tribunal civil de la Gruyère a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Remy Placide, épicerie, quincaillerie, mercerie, à Bulle, décédé à Bulle le 3 mars 1918.

Sommation est faite: 1° Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 29 avril 1918, sous peine de forclusion légale. 2° Aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créance ou de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de la Gruyère. 684

Bulle, le 11 mars 1918.

Le greffier: A. Grandjean.

**Société Immobilière de Montana-Ver mala****L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée pour le samedi 23 mars 1918, à 4 heures, à Genève, en l'étude de M<sup>e</sup> Paul Des Gouttes, avocat, Corratierie 24.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de M. le vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 692. (1321 X)
- 4° Nomination d'un vérificateur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de M. le vérificateur peuvent être consultés par MM. les actionnaires, dès le 16 mars 1918, à l'étude de M<sup>e</sup> Paul Des Gouttes, Corratierie 24, Genève.

**Ziegelei-Paradies****Dividenden-Zahlung**

Die heutige Generalversammlung hat die Anträge des Verwaltungsrates betr. Dividendenzahlung zum Beschluss erhoben. Demgemäss werden die verfallenen Dividenden-Coupons von heute an bei der Bank in Schaffhausen sowie bei unserer Gesellschaftskasse wie folgt eingelöst: (Zag. S. 433) 679.

**Coupon Nr. 19 der Stamm-Aktien für das Jahr 1917 mit Fr. 10.—,**  
 „ „ 14 „ **Prioritäts-Aktien** „ „ „ **1917** „ „ **25.—,**  
 „ „ 11 „ „ „ „ **1914** „ „ **25.—,**  
 „ „ 12 „ „ „ „ „ **1915** „ „ **25.—.**

Paradies-Schlatt, den 11. März 1918.

**Der Verwaltungsrat**

**Basellandschaftliche Hypothekenbank****Dividenden-Zahlung**

Die Dividende für das Jahr 1917 kann gegen Abgabe des

**Coupons Nr. 68 mit Fr. 22. — per Aktie**

an unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bezogen werden. Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis, für welches Formulare an den Schaltern erhältlich sind, beizulegen. (1506 Q) 695

Liestal, den 13. März 1918.

**Die Direktion.**

**Compagnie des Tramways de Neuchâtel**

Les obligations de la compagnie dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées: (852 N) 649

Au 30 juin 1918 chez MM. Berthoud & Cie. et à la Banque Cantonale Neuchâtoise:

Emprunt 1903: 28, 154, 344, 437, 562, 587, 601, 643, 681, 712, 714, 716, 831, 865, 867, 916, 919, 1023, 1037, 1070, 1095, 1128, 1226, 1227, 1301, 1357, 1379, 1413, 1425, 1582.

Au 1<sup>er</sup> septembre 1918 chez MM. Berthoud & Cie.:

Emprunt 1897: 35, 72, 100, 139, 164, 174, 190, 304, 334, 356, 358, 408, 419, 447, 495.

Emprunt 1899: 18, 32, 103, 106, 165, 227, 236, 238.

Emprunt 1906: 49, 59, 85, 200, 269, 289, 299, 304.

Au 31 décembre 1918 à la Banque Cantonale Neuchâtoise:

Emprunt 1896 N. C. B.: 227, 249, 251, 349, 372, 374, 438, 441.

**Schweiz. Baustein-Industrie Act.-Ges., Münchenstein-Basel****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2¼ Uhr  
im Bankgebäude der Bank von Elsass & Lothringen in Basel

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates
3. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1916/1917.
4. Bericht des Rechnungsrevisors.
5. Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung.
6. Wahl des Rechnungsrevisors pro 1917/1918. 689.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors für das Geschäftsjahr 1916/1917 liegt vom 18. März 1918 ab auf dem Verwaltungsbureau: A. Steinbrunner, Rietstrasse 48, in Zürich-Enge, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Letztere haben daselbst ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung als Ausweis vorzulegen vor Einsichtnahme.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der Depotechein, vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 24. März 1918 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Münchenstein-Basel, den 8. März 1918.

**Der Verwaltungsrat.**

**Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich****Einladung****ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 28. März 1918, vormittags 10 Uhr  
im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

**TRAKTANDUM:**

Konstatierung der erfolgten Kapitalerhöhung, der Einzahlung und der Aushingabe der Titel. 689 (O. F. 1759 Z)

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden, sofern diese nicht bereits im Aktienregister eingetragen sind.

Am Tage vor der Generalversammlung sowie am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Zürich, den 15. März 1918.

**Für den Verwaltungsrat,**

Der Präsident: a. Prof. A. Aepli.

**Warenkommissionsgenossenschaft m. b. H. „Alfa“ Zürich****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 30. März 1918, nachmittags 2 Uhr  
in die Bureauelokalitäten Sumatrastrasse 3, Zürich 6

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme und Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat per 31. Dezember 1917 aufgestellte Rechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. 688 (1218 Z)

Warenkommissionsgenossenschaft m. b. H. „Alfa“.

Der Präsident: Luigi Romegialli.

**Schweizerische Milchgesellschaft A.-G. in Hochdorf**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

**ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 3¼ Uhr  
im Gasthof zum Kreuz in Hochdorf

eingeladen.

**TRAKTANDUM:**

Konstatierung der Volleinzahlung der beschlossenen Kapitalerhöhung.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 21. März gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 700

Hochdorf, den 13. März 1918.

**Der Verwaltungsrat.**

**Banque Cantonale Fribourgeoise**

Le dividende de l'exercice 1917 est fixé — (1486 F) 691

**Fr. 25.—**

par action, payable dès ce jour, contre remise du coupon N° 14, à notre caisse, à Fribourg, à nos agences de Bulle, Châtel-Saint-Denis, Châtres, Estavayer-le-lac, Morat et à Romont, à la Banque Populaire de la Glâne.  
Fribourg, le 13 mars 1918.

**La Direction.**

# „HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,  
Zürich

## Bekanntmachung an die Genossenschafter

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die neuen Statuten vom 27. März 1916 auf 1. Juli 1918 in Kraft treten.

Nach § 43 derselben fällt die auf Grund der früheren Statuten erworbene Mitgliedschaft dahin, wenn das betreffende Mitglied sich nicht innerhalb sechs Monaten nach Inkraftsetzung der neuen Statuten über die Erwerbung eines Anteilscheines (§ 5 und § 6) beim Direktionskomitee ausweist.

Gestützt auf obige Bestimmung fordern wir hiermit die Genossenschafter, welche noch keine Anteilscheine besitzen, auf, von dem ihnen auf Grund von § 43 der Statuten zustehenden Rechte auf Erwerbung von Anteilscheinen innerhalb nützlicher Frist Gebrauch zu machen, ansonst ihre Mitgliedschaft nach Ablauf von sechs Monaten, vom 1. Juli 1918 an gerechnet, dahinfällt. Die bestehenden Versicherungen laufen hingegen auch ohne Erwerbung der Mitgliedschaft seitens des Versicherungsnehmers weiter.

Zeichnungen von Anteilscheinen werden dementsprechend nur bis zum 31. Dezember 1918 entgegengenommen. Der Verwaltungsrat behält sich je nach dem Ergebnis der Zeichnung vor, die Zuteilung der Anteilscheine proportional zu reduzieren.

Die neuen Statuten nebst Zeichnungsscheinen können bei der Direktion in Zürich, der Filialdirektion in Genf sowie bei unseren General- und Hauptagenten vom 20. März 1918 an bezogen werden.

Zürich, den 8. März 1918.

„HELVETIA“  
Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,  
Der Präsident: H. Wagner. Der Direktor: Gründling.

# „HELVETIA“

Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents  
à ZÜRICH

## Avis aux sociétaires

Les sociétaires sont avisés que les nouveaux statuts du 27 mars 1916 seront mis en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet 1918.

A teneur du § 43, la qualité de sociétaire acquise en vertu des anciens statuts devient sans effet si le sociétaire ne justifie pas vis-à-vis du comité de direction, dans les six mois qui suivent l'entrée en vigueur des nouveaux statuts, de l'acquisition d'une part sociale (§ 5 et § 6).

En nous référant à cette disposition, nous invitons les sociétaires qui ne possèdent pas encore de parts à exercer en temps utile le droit d'en acquérir qui leur est conféré par le § 43 des statuts, sous peine de perte de la qualité de sociétaire à l'expiration d'un délai de six mois à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1918. Les polices d'assurance en cours seront par contre maintenues sans l'acquisition de la qualité de sociétaire par le preneur d'assurance.

En conséquence, les souscriptions ne seront reçues que jusqu'au 31 décembre 1918. Le conseil d'administration se réserve la faculté de réduire la répartition suivant le résultat des souscriptions. Les nouveaux statuts ainsi que les bulletins de souscription seront, à partir du 20 mars prochain, mis à la disposition des sociétaires qui en feront la demande à la direction à Zurich, à la direction de la succursale de Genève ou aux agents généraux et principaux.

Zurich, le 8 mars 1918.

„HELVETIA“  
Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents  
Le Président: H. Wagner. Le Directeur: Gründling.

# Basler Handelsbank

Die

## 55. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Basler Handelsbank wird Dienstag, den 26. März 1918, vormittags 10½ Uhr, im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel, stattfinden.

Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuhaltende Dividende.
4. Kapitalerhöhung.
5. Konstatierung der Zeichnung und Vollenzahlung von Fr. 10,000,000 neuer Aktien.
6. Statutenänderung.
7. Wahlen. (1377 Q) 629

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 20. März inklusive an unserer Kasse in Basel, oder bei unserer Wechselstube in Zürich, Bahnhofstrasse 20, oder bei unserer Niederlassung in Genf, 6, Rue du Rhône, gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.

# Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

## Neuhausen

## Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Montag, den 8. April 1918, vormittags 11 Uhr, im Savoy Hotel  
Baur en ville, Zürich

### Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des Grundkapitals um 7 Millionen Franken, von 35 auf 42 Millionen Franken und Konstatierung der erfolgten Vollenzahlung.
4. Revision der Statuten, Art. 5, 6 und 7.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. März a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmerechtigungsausweise können gegen Deponierung der Aktien bei uns oder nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 5. April a. c., bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweiz. Kreditanstalt, Zürich  
Schweiz. Bankverein, Basel  
Eidgenössische Bank A.-G., Zürich  
Bank in Schaffhausen, Schaffhausen

und deren sämtliche  
Niederlassungen

Neuhausen, den 25. Februar 1918.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:  
Der Verwaltungsrat

# Kalk- & Zementfabriken Beckenried Act.-Ges.

## Ordentliche Generalversammlung

Einladung für Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 3¼ Uhr  
im Gebäude der Bank von Elsass & Lothringen, Marktplatz 13, in Basel

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1917 sowie des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung dieser Jahresrechnung.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
6. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreter für das Geschäftsjahr 1918. (777 Z) 386.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1917 mit dem Revisorenbericht sind vom 18. März 1918 an am Sitze der Gesellschaft und bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Als Ausweis für die Teilnahme an der Generalversammlung gilt der die Aktiennummern enthaltende Depotschein, ausgestellt vom Sitze der Gesellschaft oder der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 24. März 1918 bei einer dieser Stellen deponiert worden sind.

Beckenried, den 11. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

# Solothurnische Staatsanleihen

Die Einlösung der am 15. März 1918 fälligen Coupons und der ausgelosten Titel der 3½ % Anleihen von 1888, 1889, 1894 und 1903 und der fälligen Coupons des 4 % Anleihe von 1908 und des 4½ % Anleihe von 1913 erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweizerischen Nationalbank, den dem Verbands Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörigen Instituten, sowie A. Sarasin & Cie., Basel. (S 485 Y) 6211

# Althaus S. A., à Zollikofen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

le mercredi le 27 mars 1918, à 2½ heures, à Zollikofen

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

595

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social à Zollikofen dès ce jour. Pour assister à l'assemblée, les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres à Zollikofen, ou à Genève, chez Mr. Albert Vassalli, rue des Alpes, 2.

Le conseil d'administration.



# La place de Directeur général

de la

## S. A. Mines de Charbon de Semsales

est à pourvoir.

**Position stable et bien rétribuée.**

Les ingénieurs de mines ou ingénieurs civils ayant déjà eu la direction générale d'entreprises de mines ou de constructions de tunnels et travaux hydrauliques sont priés de faire leurs offres en indiquant les références au siège de la Société, à **Fribourg**.

(1503 F) 6901



## Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Kiser-Schnelder, Ing.-cons., Genève.  
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zurich.  
E. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zurich,  
ex-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingenieur, Bâle.  
Ed. de Waldkirch, Avocat, Berne.  
Maggioli & Co., Ingénieurs, Berne.  
A. Mathey-Dorol, Ing., Ch.-de-Fonds.

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.

3326) Der Inhaber der Schweizerpatente: Nr. 50616, Relais für Schwachstrom; Nr. 69865, Elektrooptischer Aufnahmeapparat insbesondere für Fernphotographie, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3327) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67000, betreffend Verfahren zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3328) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 67761, betreffend Verfahren und Ofen zur Herstellung von Kalkstickstoff, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3329) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 68716, betreffend Zylinder für vertikale Verbrennungskraftmaschinen, bei welchem die Verbindung zwischen Zylinderrohr, Ventilgehäuse und Kühlmantel durch autogene Schweissung erfolgt, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3330) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 69051, betreffend Einrichtung an Verbrennungskraftmaschinen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3331) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 72851, betreffend Uhrwerk zum chronometrischen Antrieb von Registrierapparaten, astronomischen Instrumenten u. dgl., wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3332) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 72871, betreffend Motor mit zwei im Zylinder hin- und hergehenden Rohrschiebern, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3346) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 67775, betreffend Einrichtung zur Bettung von Geschützrädern und zum Transportieren der Räderunterlagen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3347) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 69792, betreffend Zünderschaltmaschine für Artilleriegeschosse, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

## BANK IN RAGAZ A.-G.

(Spar- und Leihanstalt)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Sonntag, den 7. April 1918, nachmittags 3 Uhr  
in das Hotel Lattmann in Ragaz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Rechnung und Bericht pro 1917. (Bericht des Revisorates.)
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Umfrage. (406 Ch) 6861

Die Rechnung und der Bericht nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. März ab auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf. Vom 25. März ab können auch die Stimmkarten gegen Ablieferung der Nummernverzeichnisse über den Aktienbesitz in Empfang genommen werden. Ragaz, den 12. März 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
M. Büchold.

3348) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 59885, betreffend Mehrschäftiger Nagel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3349) Die Inhaberin der Schweizerpatente: Nr. 44697, Selbsttätige Feuerwaffe mit Zusätzen Nr. 59583 und 63026; Nr. 45332, Trommelmagazin an Feuerwaffen; Nr. 45333, Verschlussperre an mit Zylinderverschluss und Patronenmagazin versehenen Feuerwaffen;

Nr. 45334, Verschlusseinrichtung an Feuerwaffen; Nr. 59692, Hebelauswerfern bei Selbstladern, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenzen für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3350) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 36241, betreffend Einrichtung an Luftsaugbremsanlagen zur Betätigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft von Luftsaugpumpen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3351) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 60769, betreffend Vorrichtung zum Eintrocknen von flüssigen Nahrungsmitteln wie Milch, Fleischextrakt u. dgl., wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co. A.-G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3341) Le titulaire du brevet suisse n° 69937, du 17 février 1915, relatif à une Perfectionnement aux cravates, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3342) La titulaire du brevet suisse n° 56152, du 18 février 1911, relatif à un Procédé pour la fabrication de corps creux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3343) Les titulaires du brevet suisse n° 70463, du 13 mars 1915, relatif à un Compteur électrique à induction pour courant alternatif, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3344) Le titulaire des brevets suisses: N° 45313, du 20 février 1909, relatif à un Procédé de fabrication de boissons fermentées;

N° 50831, du 26 novembre 1909, relatif à un Procédé de fabrication d'une nouvelle boisson fermentée, et

N° 54677, du 23 mai 1910, relatif à une Installation pour la fabrication de beurres et crèmes stériles,

désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3345) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 73151, vom 19. Februar 1915, betreffend: Selbstkassier- und Registrierapparate für Verbrauchsmesser, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.